

big game

Tennis rund um Bern

**BEAUMONT-CUP 2003
SPEZIALAUSGABE**

BEAUMONT-CUP

Alle Infos,
News und
Tableaux

TC WOHLENSEE

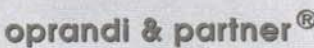
Erinnerungen
25 Jahre

KIDS-CUP

Mit neuem
Gesicht

RÄTSEL

Gewinnen Sie!



Roland Jutzi

Beaumont-Cup-Macher im Hintergrund

Inhalt

<i>Beaumont-Beizer</i> Gute Wünsche für die Gäste	2
<i>Beaumont-Cup</i> OK und Informationen	3
<i>TC Sporting</i> BTM-Impressionen	4/5
<i>TC Wohlensee</i> 25-jähriges Jubiläum	7
<i>Junioren</i> Kids-Cup mit neuem Gesicht	9
<i>Sonderteil</i> Beaumont-Cup-Tableaux	11-21
<i>Quiz</i> Wenn Augen sprechen könnten!	20
<i>Tomas Schläppi und Céline Sakho</i> Junioren als Reporter	23
<i>Davis Cup</i> Marc Rosset – eine Bereicherung	25
<i>NLA Bern</i> Erfolge spornen an!	26/27
<i>Turnierflash</i> Doppeltturnier und Kant. Meisterschaften	28
<i>Seniorentennis</i> Softball-Tennis – nicht nur für Softies!	29
Auf einen Blick	30
<i>Willi Otti und Ingrid Lüthi</i> Senioren als Reporter	31
<i>VBTC</i> Aus den Ressorts	32

Impressum

big game 2003, 28. Jahrgang

Herausgeber und Verlag:

big game, Postfach, 3176 Neueneegg

Tel. 031 741 46 10

Mobile 079 411 43 27

Fax 031 741 46 50

E-Mail: service@biggame.ch

Redaktionelle MitarbeiterInnen:

Marianne Kocher, Danielle Matter, Eric Pfister, Ursula Pinheiro, Matthias Reinhard, Sandro Reinhard, Jürg Weber

big game erscheint 4 mal pro Sommersaison

big game kann abonniert werden!

4 Ausgaben pro Sommersaison inkl. ein Ticket für das Swiss Open in Gstaad und diversen Vergünstigungen/Gutscheine kosten

Fr. 30.-. Das Insider-Abo ist zu bestellen bei:

big game, Postfach 7, 3176 Neueneegg

Editorial

Liebe Tennisfreunde

Ich habe die schöne Aufgabe erhalten, als neue «Clubmutter» des TC Beaumont dieses Editorial zu verfassen. Das tue ich gerne.

Gerade erst sind die BTM mit einem wundervollen Schlussabend beendet worden, ein Anlass auch dieses Jahr, der sicherlich allen Tennisbegeisterten in bester Erinnerung bleiben wird! Bravo dem Sporting-Team für seine grandiose Leistung und sympathische Gastfreundschaft.

Nun also ist es der TC Beaumont, der die Berner Tennisfans zum 55. Beaumont-Cup einlädt. Die Vorbereitungen sind reichhaltig, indessen doch wohl etwas einfacher als für ein OK-Team der BTM: das OK Beaumont-Cup amtet seit Jahren praktisch in gleicher «Besetzung», was einiges enorm erleichtert. (Was allerdings gar nicht heissen will, dass die Arbeiten mit weniger Motivation angegangen würden!) Und einmal mehr darf Peter Steck auf die Unterstützung des TC Wander zählen, ohne dessen Platzangebot ein Beaumont-Cup gar nicht durchgeführt werden könnte.

Dass auch im Beaumont mit runden, gelben Bällen gespielt wird und es Netze hat, dass es wiederum Sandwiches, Salate, Grilladen und eine grosse Auswahl an Dünnem gibt – na ja, das ist längst bekannt. Weshalb also darüber berichten?

So will ich denn lieber auf den Ausspruch «Tennis lebt» hinweisen, vor allem auf die Umstände, dass Tennis auch noch in einigen Jahren «lebt» und bei unseren Jugendlichen beliebt ist. Es sind die JuniorenleiterInnen in unseren Clubs, die einen Grossteil ihrer Freizeit dem Nachwuchs widmen – meist gratis und ehrenamtlich. Nicht zuletzt ihrem Einsatz ist es zu verdanken, dass wir an den BTM spannende, hochklassige Spiele einiger Youngsters verfolgen dürfen, dass am Kids-Cup viele Jungen und Jüngsten sich messen und dabei lernen dürfen, dass der olympische Gedanke auch im Tennissport Geltung hat: Mitmachen ist wichtiger als Siegen.

Und wisst ihr, was ich dabei immer denke? (Psst, nicht weitersagen!) Eigentlich sollten von den vielen Millionen Dollars, die für TV-Rechte und alles Mögliche und Unmögliche sonst (nebst den Top-Tennern) ausgegeben werden, wenigstens einige wenige Millionen an unsere Juniorenverantwortliche verteilt werden – ohne sie wären unsere Tenniscourts (fast) leer. Ohne JuniorenbetreuerInnen gäbe es keine Talentförderung, ohne Talente später keine Top-Cracks – und ohne Top-SpielerInnen weniger Geld für die Turniere, an denen diese auftreten. Wäre es also nicht sinnvoller, anstatt fetter Funktionärsgehälter, die Arbeiten an der Basis zu finanzieren?

Mit Freuden darf man deshalb feststellen, dass es in Bern und Umgebung doch einige Sponsoren und Inserenten gibt, die wohl in die oben beschriebene Richtung denken! Ihnen gebührt ein dickes, dickes Lob und Merci!

So hoffe ich fest, viele von euch während dem Beaumont-Cup zu sehen – und etwas später dann auch am Kids-Cup (10.–17.8.: Köniz, Wander, Rotweiss, Neufeld).

Marianne Kocher

